

Tanztheater „Zarina auf dem Zeitstrahl“

Premiere am 22. März – 130 Kinder und Jugendliche sind als Darsteller dabei

■ In einem großen Musikvermittlungsjahr bringt das Theater Lübeck in Kooperation mit der Musik- und Kunstschule Lübeck, der Grund- und Gemeinschaftsschule St. Jürgen und der Baltic Schule ein Tanztheaterstück von Shiao Ing Oei auf die Bühne im Großen Haus. Premiere feiert „Zarina auf dem Zeitstrahl“ am 22. März, 11 Uhr, im Theater Lübeck.

Die Geschichte handelt von Zarina, einem 14-jährigen Mädchen. Sie sitzt müde und gelangweilt vor ihrer Schulaufgabe: ein Referat über die verschiedenen Epochen der Geschichte. Dabei wäre es doch viel spannender, wenn man die Epochen einfach mal für einen Tag live erleben könnte. Plötzlich ist sie eingeschlafen und beginnt zu träumen. Ihr Traum führt sie zu einer pfeilartigen Zeitmaschine – und schon geht die abenteuerliche Reise los! Zarina landet in der Steinzeit, von da aus geht es weiter ins Alte Ägypten und anschließend zu den Rittern ins Hochmittelalter. Auf jeder Etappe lernt Zarina freundliche Kinder kennen, die ihr spannende Dinge über ihre Zeit erzählen. Nach einem Ausflug in die Zukunft 2222 tritt Zarina die Rückfahrt ins Jahr 2017 an – und kann es kaum erwarten, ihr Geschichtsreferat zu schreiben.



Zarina auf dem Zeitstrahl: Eine Kooperation des Theater Lübeck mit der Musik- und Kunstschule Lübeck, der Grund- und Gemeinschaftsschule St. Jürgen und der Baltic Schule Foto: Olaf Malzahn

Etwa 130 Kinder und Jugendliche werden als Darsteller auf der Bühne stehen, die meisten von ihnen schnuppern zum ersten Mal Theaterluft. Die Beteiligten bekommen die Gelegenheit, mit einem Profi-Orchester zu arbeiten und die Produktionsabläufe in einem großen Theater kennenzulernen. Außerdem sind Schülerinnen und Schüler

der Baltic Schule an der Herstellung von Requisiten beteiligt: Sie fertigen im Werkunterricht Steinzeitwerkzeuge und historische Waffen an. Die rund 160 Kostüme kommen aus den Werkstätten der BALI-Schneiderei.

Unter der musikalischen Leitung von Ludwig Pflanz spielt das Philharmonische Orchester der Hansestadt Lübeck Musik

von Karl Jenkins, Camille Saint-Saëns, Gustav Holst, Léo Delibes, Ralph Vaughan Williams und John Adams.

Mit freundlicher Unterstützung der Michael-Haukohl-Stiftung. Die Premiere ist am 22. März, 11 Uhr, im Großen Haus. Weitere Termine sind am 25. März, 16 Uhr und 26. März, 11 Uhr. www.theaterluebeck.de